

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Formaldehydi solutio (35%)

Artikel-Nr. 07430000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Synthesechemikalie

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Muta. 2	H341
Carc. 1B	H350
STOT SE 1	H370
STOT SE 3	H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H350 Kann Krebs erzeugen.
 H370 Schädigt die Organe.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
 H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Formaldehyd ...%; Methanol

Ergänzende Informationen**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

Weitere Informationen

Abgabe an Private in der Schweiz verboten

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Formaldehyd ...%**

CAS-Nr.	50-00-0				
EINECS-Nr.	200-001-8				
Konzentration	>=	33	<	50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
	Acute Tox. 3			H301	
	Acute Tox. 3			H311	
	Acute Tox. 3			H331	
	Skin Corr. 1B			H314	
	Skin Sens. 1			H317	
	Muta. 2			H341	
	Carc. 1B			H350	

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

	Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 25 %
	Skin Corr. 1B	H314	>= 25 %
	Skin Irrit. 2	H315	>= 5 < 25 %
	Skin Sens. 1	H317	>= 0.2 %
	STOT SE 3	H335	>= 5 %
cATpE	oral	100	mg/kg
cATpE	dermal	300	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	0.5	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	3	mg/l

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B, D

Methanol

CAS-Nr. 67-56-1

EINECS-Nr. 200-659-6

Registrierungsnr. 01-2119433307-44-XXXX

Konzentration >= 15 < 21 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Acute Tox. 3 H301

Acute Tox. 3 H311

Acute Tox. 3 H331

STOT SE 1 H370

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 1 H370 >= 10 %

STOT SE 2 H371 >= 3 < 10 %

ATE oral 143 mg/kg

cATpE dermal 300 mg/kg

cATpE inhalativ, Staub/Nebel 0.5 mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Wunde steril abdecken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort ärztlichen Rat einholen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle einnehmen lassen. Kein Erbrechen einleiten. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Magen-Darm-Beschwerden, Bewusstlosigkeit, Atemnot, Schleimhautreizungen, Verätzungen, Reizt die Atmungsorgane.

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Ersetzt Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Druckdatum: 14.08.23

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Bei Verschlucken Magenspülung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr von Lungenödem

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von toxischen und zündfähigen Gasen. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für Frischluft sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

Flüssigkeit in die Kanalisation. Atemschutzgerät bereithalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 10 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Behälter aus Edelstahl verwenden. Behälter aus Aluminium verwenden. Behälter aus Glas verwenden. Keine Behälter aus Stahl verwenden. Keine Gefäße, Leitungen etc. aus Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwenden. Keine Behälter aus Zink verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	6.1C	Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe
Lagerklasse (Schweiz)	6.1	Giftige Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Formaldehyd ...%

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	0,37	mg/m ³	0,3	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	0,74	mg/m ³	0,6	ppm(V)
Schwangerschaftsgruppe: S; Bemerkung: S C1#B SSc; Auge; HSE NIOSH DFG OSHA				

Methanol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	260	mg/m ³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	520	mg/m ³	400	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: S; Bemerkung: H B SSc; ZNS; INRS NIOSH				

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Methanol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Akut
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	40 mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	50	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	50	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	50	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	50	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Methanol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	154	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	15.4	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	570.4	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	23.5	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Bedingungen	Zeitweilig	
Konzentration	1540	mg/l

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Atemschutz

erforderlich; Kombinationsfilter B-P3

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Nitril
 Materialstärke 0.35 mm
 Durchdringungszeit \geq 8 h
 Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl
 Materialstärke 0.5 mm
 Durchdringungszeit \geq 8 h
 Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Fluorkautschuk - FKM
 Materialstärke 0.4 mm
 Durchdringungszeit \geq 8 h
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Gummi
 Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder
 Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

Augenschutz

Korbbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig		
Farbe	farblos		
Geruch	stechend		
Schmelzpunkt			
Wert	<	-15	°C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich			
Wert	ca.	97	°C
Entzündbarkeit	Nicht selbstentzündlich		
Untere und obere Explosionsgrenze			
Untere Explosionsgrenze		7	%(V)
Obere Explosionsgrenze		72	%(V)
Flammpunkt			
Wert		66 bis 73	°C
Zündtemperatur			
Wert		380	°C

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

Methode DIN 51794

Viskosität**dynamisch**

Wert 1.8 bis 2.5 mPa.s

Temperatur 25 °C

Methode DIN 51562

Löslichkeit(en)

organische Lösemittel

Wert 49.0 %

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

log Pow 0.35

Dampfdruck

Wert 1 hPa

Temperatur 20 °C

Dichte und/oder relative DichteWert 1.08 bis 1.10 g/cm³

Temperatur 20 °C

9.2. Sonstige Angaben**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung vollständig mischbar

Sonstige Angaben

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährliche Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Oxidationsmittel

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Funken

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE 206.230 mg/kg

2

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

Spezies	Mensch	
LDLo	143	mg/kg
Quelle	RTECS	

Akute dermale Toxizität

ATE	566.037	mg/kg
	7	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	17100	mg/kg
Quelle	Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt	

Akute inhalative Toxizität

ATE	7.8947	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	0.9434	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Ratte	
LC50	131.25	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	ECHA	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.
-----------	--

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	3	min
Bewertung	ätzend	
Methode	OECD 404	

Methanol

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	Keine Reizwirkung bekannt.
Quelle	ECHA

Methanol

Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.
-----------	---

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend - Gefahr ernster Augenschäden

Methanol

Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 405
Bemerkung	Keine

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Ersetzt Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Druckdatum: 14.08.23

Sensibilisierung

Bemerkung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Aufnahmeweg	dermal
Spezies	Maus
Bewertung	sensibilisierend
Methode	OECD 429

Methanol

Spezies	Meerschweinchen
Methode	OECD 406
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Quelle	Maximierungstest (GMPT)

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Bemerkung	Chronische Exposition schädigt Atmungsorgane.
Bemerkung	Wiederholte Aufnahme/Exposition kann die Nieren schädigen.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

Methanol

NOAEL

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Bewertung	Hinweise auf Genotoxizität in vivo liegen vor.
Methode	Ames Test
Bemerkung	positiv

Methanol

Spezies	Salmonella typhimurium
Bewertung	Keine Mutagenität im Ames-Test.
Methode	OECD 471
Bemerkung	negativ

Methanol

Bemerkung negativ beim Tier

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)
Dosis	1.33 mg/l
Bewertung	Keine negativen Effekte
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Formaldehyd ...%

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte
Bewertung	Keine negativen Effekte

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte
Expositionsdauer	28 Monate
Bewertung	Im Tierversuch eindeutig als krebserzeugend erwiesen.

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

Methanol

Bemerkung negativ beim Tier

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Bewertung Kann die Atemwege reizen.

Methanol**Einmalige Exposition**Bewertung Schädigt die Organe.
Expositionsweg oral
Organe: Augen

Spezies Mensch

MethanolExpositionsweg inhalativ
RatteSpezies
NOAEL 0.13 mg/l

Expositionsdauer 365 d

Methode OECD 453

Quelle Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt

MethanolExpositionsweg inhalativ
Ratte (männl./weibl.)Spezies
LOAEL 1.3 mg/l

Expositionsdauer 365 d

Methode OECD 453

Quelle Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Nach Verschlucken: Verätzungen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**Bezugsstoff Formaldehyd ...%
Spezies Zebrabärbling (Brachydanio rerio)
LC50 41 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Bezugsstoff Methanol
Spezies Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)

LC50 15400 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Bezugsstoff Formaldehyd ...%
Spezies Dickkopfritze (Pimephales promelas)

LC50 24 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

LC50	15400	mg/l
Expositionsdauer	96 h	
Quelle	(EPA 600/3-75/009)	

Daphnientoxizität

Bezugsstoff	Formaldehyd ...%	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	2	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Bezugsstoff	Methanol	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 10000	mg/l
Expositionsdauer	48 h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Spezies	Daphnia pulex	
EC50	5.8	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Methode	OECD 201	

Methanol

Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 10000	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Quelle	IUCLID	

Methanol

Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 1000	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Methode	OECD 201	

Algtoxizität

Bezugsstoff	Formaldehyd ...%	
Spezies	Scenedesmus quadricauda	
IC5	2.5	mg/l
Expositionsdauer	8 d	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Spezies	Desmodesmus subspicatus	
EC50	4.89	mg/l
Expositionsdauer	72 h	
Methode	OECD 201	

Methanol

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	22000	mg/l
Expositionsdauer	96 h	
Methode	OECD 201	
Quelle	Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt	

Bakterientoxizität

Bezugsstoff	Formaldehyd ...%	
Spezies	Pseudomonas putida	
EC0	14	mg/l
Expositionsdauer	16 h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Handelsname: Formaldehyd solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

EC50	34.1		mg/l
Expositionsdauer	120	h	

Methanol

Spezies	Belebtschlamm		
IC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		
Quelle	Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Wert	97		%
Versuchsdauer	5	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar		

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd ...%**

Wert	91		%
Versuchsdauer	14	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar		
Methode	OECD 301C		
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		

Leichte Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert	99		%
Versuchsdauer	30	d	
Methode	OECD 301D		
Quelle	Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt		

Methanol

Wert	95		%
Versuchsdauer	20	d	
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant		

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert	1.42		mg/g
Quelle	IUCLID		

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert	600	bis	1120	mg/g
Versuchsdauer	5	d		
Quelle	IUCLID			

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

log Pow	0.35
---------	------

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

log Pow	-0.77
---------	-------

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

BCF	< 10
-----	------

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Ersetzt Version: 6 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Druckdatum: 14.08.23

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr für Trinkwasser. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen




Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen

Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Entsorgung Verpackung

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	2209	2209	2209
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FORMALDEHYDLÖSUNG (Methanol)	FORMALDEHYDE SOLUTION (methanol)	FORMALDEHYDE SOLUTION (methanol)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Handelsname: Formaldehydi solutio (35%)

Stoffnr. 074300

Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 14.08.2023

Ersetzt Version: 6 / CH

Druckdatum: 14.08.23

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.